Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
F0320/19 Fraktion Tierschutzpartei / Bund für Magdeburg (BfM)	Amt 66	S0026/20	28.02.2020
Bezeichnung	Parksituation Martin-Agricola-Straße		
Verteiler	Tag		
Der Oberbürgermeister	10.03.2020		

Die Stadtverwaltung möchte zur Anfrage F0320/19 wie folgt Stellung nehmen:

1. Inwieweit ist die unbefriedigende Parksituation in der Martin-Agricola-Straße bekannt?

Die sehr angespannte Parksituation in der Martin-Agricola-Straße ist der Verwaltung bekannt. Generell ist die erschöpfte Parksituation in Stadtfeld des Öfteren Ursache für Bürgeranliegen. Es ist davon auszugehen, dass mit Beendigung der Baumaßnahme in der Wilhelm-Klees-Straße, voraussichtlich Ende März 2020, eine Entspannung der Parksituation in der Martin-Agricola-Straße eintritt.

2. Wozu dienen die genannten Ausbuchtungen in der Straße?

Die genannten Ausbuchtungen sind zum Beispiel zum Queren der Straße (unter Anderem Wegebeziehung Wilhelm-Klees-Straße), für Anlieferungen des Lieferverkehrs oder zum Halten / Parken bei Rettungseinsätzen vorgesehen.

3. Ist es möglich, die Ausbuchtungen ebenfalls als Stellflächen auszuweisen und so weitere bis zu 12 offizielle Parkplätze zu schaffen?

Auf Grund der vorhandenen Nutzung, der Hochbordanlage bzw. Trennung zur Fahrbahn sind diese Ausbuchtungen einschließlich ihrer Eigenschaften eindeutig dem Gehweg zuzuordnen und nicht zum Beparken vorgesehen. Das Beparken sollte auch künftig nicht zugelassen werden, da dies insgesamt keine sichere Nutzungsmöglichkeit darstellt.

4. Welche Möglichkeiten, wie beispielsweise das Abschrägen der Bordsteine, bestehen, um das dortige Parken zu erleichtern?

Aus den vorgenannten auch sicherheitsrelevanten Gründen wird dem Beparken der „Gehwegnasen“ nicht zugestimmt. Die reine Absenkung wäre breitenbedingt zudem nicht möglich.

Diese Stellungnahme wurde in Zusammenarbeit mit der Straßenverkehrsbehörde erstellt.

Dr. Scheidemann